HEAVY RESCUE
HRG
GERMANY

WEBINARE
20 20

EINLEITUNG

Sehr geehrter Leser,

vielen Dank für das Interesse an unsere Webinare. Diese können von Feuerwehren und sonstigen Organisationen gebucht werden, um die Mannschaft auch online auszubilden. Ein Webinar ist eine Präsentations-basierte Unterrichtseinheit, bei der die Teilnehmer auch einen Rückkanal zum Moderator haben.

Bedingt durch die Corona-Krise haben wir Mitte März 2020 zügig unsere Ausbildungsmodule so adaptiert, dass wir sie auch in Form von Webinaren anbieten können. Inzwischen haben wir für dutzende Ausbildungsmodule abgehalten, und nach ca. einem Monat über 2.000 Teilnehmer begrüßen können.

Hier konnten wir viel Erfahrung sammeln und sind der Meinung, diese Form der Ausbildung ist auch langfristig ein Gewinn für die Feuerwehren, beispielweise als Vorbereitung auf praktische Ausbildungsmodule oder zur Schaffung von Wissensgrundlagen für Führungskräfte und Mannschaft.

Die Module dauern ca. 60 bis 80 Minuten und bieten den Teilnehmern die Möglichkeit mit dem Ausbilder zu interagieren, also z. Bsp. Fragen zu stellen oder Infos zu liefern. Es ist deutlich lebendiger als reines E-Learning und ergänzt die klassischen Lern- bzw. Ausbildungsmethoden hervorragend.

Nachfolgend stellen wir unsere Module vor, die wir natürlich auch real vor Ort anbieten.

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme, und erstellen auch gerne ein Angebot.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Das Team Heavy Rescue Germany

INHALT

UNSERE MODULE

	Kurs	Seite
Bauunfälle	WEB-TRE Grundlagen Tiefbauunfälle	4
	WEB-TREB Aufbau Tiefbauunfälle	4
	WEB-BAU Bauunfäll	4
Verkehrsunfälle / Technische Hilfeleistung	WEB-BIL Big Lift Sichern und Heben von Lasten	5
	WEB-BAG Grundlagen Hebekissen	5
	WEB-HLF H in HLF – THL mit dem HLF jenseits von VU	5
	WEB-AVL Anschlagen von Lasten	6
	WEB-WIN Maschinelle Zugeinrichtung / Seilwinde	6
	WEB-FUERK Führung und Erkundung nach Verkehrsunfall	7
	WEB-TUR Effizienz in der technischen Unfallrettung	7
	WEB-NEW Neue Fahrzeugtechnologien	8
Maschinenunfälle	WEB-MMA Maschinenunfälle	8

BAUUNFÄLLE

WEB-TRE

WEB-TREB

Grundlagen Tiefbauunfälle (Sofort-Sicherung)

Dieses Modul richtet sich spezifisch an ersteintreffende Kräfte mit HLF an einer teileingestürzten Baugrube, um eine so genannte „Sofort-Sicherung“ zu setzen.

Tiefbauunfälle kommen selten vor, und sind für Retter und Patienten enorm gefährlich. In diesem Modul lernen Teilnehmer: Anatomie einer Tiefbaugrube, Einsturzarten, Erstmaßnahmen, Sichern der Grube mit Sofort-Sicherung aus Rettungstafeln.

Es schafft die Grundlage für Rettungskräfte um überhaupt geordnet an das Thema heranzugehen, und ist auch als Wiederholung für bereits eingewiesene Rettungskräfte bestens geeignet.

Aufbau Tiefbauunfälle

Dieses Modul baut auf WEB-TRE. Die Grundinformationen werden teils wiederholt, teils vertieft, und es werden im Nachgang zur Sofort-Sicherung die Möglichkeiten des Rettungsverbaus aufgezeigt bis hin zur Rettung des Patienten.

Dabei gehen wir auf verschiedene Lösungsmöglichkeiten in Abhängigkeit des Einsturzes ein, zeigen den Verbau als sicherer Arbeitsraum, und gehen auf die Rettung des Patienten ein.

WEB-BAU

Grundlagen Bauunfälle

Anhand von beispielhaften, zeitkritischen Einsatzlagen gehen wir auf die Möglichkeiten der ersteintreffenden Kräfte mit HLF und RW nach Gebäudeeinsturz bzw. -teileinsturz ein.

Besonderes Augenmerk gilt der Erkundung, um den Schaden zu verstehen. Unter Anderem basierend auf die vfdb-Richtlinie 03/01 gehen wir auf die Strukturierung des Einsatzes ein.

Darüber hinaus zeigen wir die Möglichkeiten des THW auf, sowie mögliche Komponenten, beispielsweise die Ortung.

Analog den Tiefbauunfällen soll den Teilnehmern eine Grundlage für eine Herangehensweise an das Thema vermittelt werden, auch um ein nahtloses Zusammenwirken der Organisationen zu ermöglichen.

WEB-BIL

WEB-BAG

Big Lift – Heben von Lasten

Hier geht es darum, ein großes Fahrzeug bzw. eine Last möglichst schnell und sicher zu heben, um eingeklemmte Personen zu befreien. Typische Anwendung ist der Unterfahrunfall.

Inhalte: Anatomie von schweren Verkehrsunfällen mit Bus und LKW, Lageeinschätzung, Fahrzeugstrukturen, Gewichtsberechnung, Sichern, Heben und / oder Ziehen, Unterbauen, Taktik bzw. „Standardeinsatz“, Nutzung Gerät, Optimierung der Abläufe. Augenmerk auf „Dynamische Lagen“ mit Bewegung von Lasten.

Es werden die fünf Stufen des Big Lifts vorgestellt: Erkundung, Last sichern, Vorbereiten Heben, Last anheben, Retten. Fokus auf die ersten drei Schritte

Dieses Webinar geht spezifisch auf die ersten drei Schritte ein.

BagTime – Einsatz von Hebekissen

Dieses Modul ist ähnlich „Big Lift“, mit besonderem Augenmerk auf den Einsatz von Hebekissen.

WEB-HLF

H in HLF

Das H in HLF steht für „Hilfeleistung“. Jenseits von Befreiung von eingeklemmten Personen nach VU ist die Aufgabenvielfalt eines HLF sehr breit.

Hierfür bedarf es einer soliden Grundkenntnis von einigen „Disziplinen“, z.Bsp. Sichern, Heben, Ziehen von Lasten, Trennen von Metall, Holz und mehr. Auch ist das HLF unter Umständen das Erstschlagfahrzeug bei größeren Bauunfällen (Tief- und Hochbau) – hier gilt es, die richtigen Maßnahmen einzuleiten.

Anhand von praktischen Beispielen sehen wir uns die Ausstattung eines HLF detailliert an (bis hin zum Inhalt von Werkzeugkästen!) und schärfen somit die Sinne der Mannschaft für die Möglichkeiten, aber auch den Umgang mit dem verlasteten Gerät.

WEB-AVL

Anschlagen von Lasten

Wir bringen Licht ins Dunkel! Gerade bei den Anschlagmitteln herrscht viel Unwissen oder Unsicherheit über deren Zusammensetzung und Anwendung bei den Feuerwehren.

Das bestimmungsgemäße Anschlagen von Lasten im Feuerwehreinsatz erfordert Kenntnisse über die verschiedenen Anschlagmittel sowie deren Grenzen.

Bei verschiedenen Einsatzsituationen kann es vorkommen, dass Lasten bewegt werden müssen. Immer dann, wenn ein Zuggerät zum Einsatz kommt, muss die Last über ein Anschlagmittel mit dem Zugseil verbunden werden. Die Möglichkeiten sind vielfältig.

Alle Inhalte werden unter Berücksichtigung der DGUV-Regel 100-500 Kapitel 2.8 geschult.

WEB-WIN

Maschinelle Zugeinrichtung (Seilwinde)

Um die Seilwinde im Feuerwehreinsatz sicher und regelgerecht einsetzen zu können, müssen Bediener und Führungskräfte in der Bedienung und Anwendung der Seilwinde entsprechend geschult sein.

Es sind Überlegungen mit Hinblick auf Fahrzeugaufstellung und Einsatz der Ressourcen notwendig, außerdem sollten die taktischen und technischen Einsatzgrenzen von System und Gerät mit Hinblick auf effizientes Arbeiten bekannt sein.

Hier gehen wir auf den grundsätzlichen Aufbau einer maschinellen Zugeinrichtung ein. Anhand von einfachen Anwendungsbeispielen erörtern wir Lösungen, und es werden die physikalischen Grundlagen dazu praxisorientiert besprochen.

WEB-FUERK

Führung und Erkundung nach Verkehrsunfall

Wir führen Gruppen- und Zugführer an spezielle Punkte der Erkundung und Entschlussfassung mit der Sichtweise eines „THL-Einsatzleiters“ nach VU heran. Im Bereich Einsatzdurchführung gehen wir besonders auf die Planung eines optimalen Kräfteeinsatzes ein und vermitteln Grundlagen zur räumlichen Ordnung einer Einsatzstelle. Zudem betrachten wir gemeinsam die individuellen Rahmenbedingungen unter welchen ein THL-Einsatz stattfindet, von der Lage der Einsatzstelle bis zu vorgeplanten Einsatzmitteln.

Die Führungskräfte sollen den Hilfeleistungseinsatz mit seinen Besonderheiten erfassen und erfolgreich führen. Sie sollen die notwendigen Informationen, die die vorgefundene Einsatzlage liefert, richtig erkennen und bewerten.

WEB-TUR

Effizienz in der Technischen Unfallrettung

Hier geht es um eine alltagstaugliche Anpassung der Abläufe bei THL-Wettkämpfen. Als zentraler Grundbaustein jedes Einsatzes wird der Fokus auf eine umfassende jedoch schnelle Erkundung gelegt. Ein einfacher Leitfaden erleichtert ein strukturiertes Vorgehen auch an unübersichtlichen Einsatzstellen. Durch Optimierung der
Abläufe lässt sich oftmals die Rettungszeit erheblich verkürzen.

Dazu gehört auch die Zeit zwischen Eintreffen am Einsatzort und Einleitung der Befreiung. Kommunikation im Team und zu anderen Organisationen spielt eine zentrale Rolle bei der Fehlervermeidung und der Sicherheit für alle beteiligten.

Die patientenorientierte Rettung nach den aktuellen medizinischen Standards gewährleistet ein reibungsloses Zusammenspiel zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst.

NEUE FAHRZEUGTECHNOLOGIEN

WEB-NEW

Neue Fahrzeugtechnologien in der technischen Unfallrettung

Plugin-Hybride, Elektrofahrzeuge sind nur zwei Beispiele für die rasante Weiterentwicklung der Fahrzeugtechnologie. Wenn auch solche Fahrzeuge von außen noch ein klassisches Bild abgeben: Die Strukturen können sehr stark vom traditionellen Automobilbau abweichen.
Grundsätzlich ist der Umgang mit Neuen Technologien für Rettungskräfte nicht gefährlicher oder schwieriger als mit klassischen Verbrennern.

Dieses Webinar stellt diese Fahrzeugtechnologien vor und geht auf besondere Fragestellungen für die Feuerwehren ein, z. Bsp. der Umgang mit elektrischen Komponenten oder mögliche Brandgefahren. Es legt besonderes Augenmerk auf die Erkundung, also das „Verstehen“ des verunglückten Fahrzeugs und die daraus abgeleitete Planung und Durchführung der Rettung.

Ziel ist vor Allem die Konditionierung der Rettungskräfte für solche Lagen, um sich mit solidem Grundwissen entsprechend auf Einsätze vorbereiten zu können.

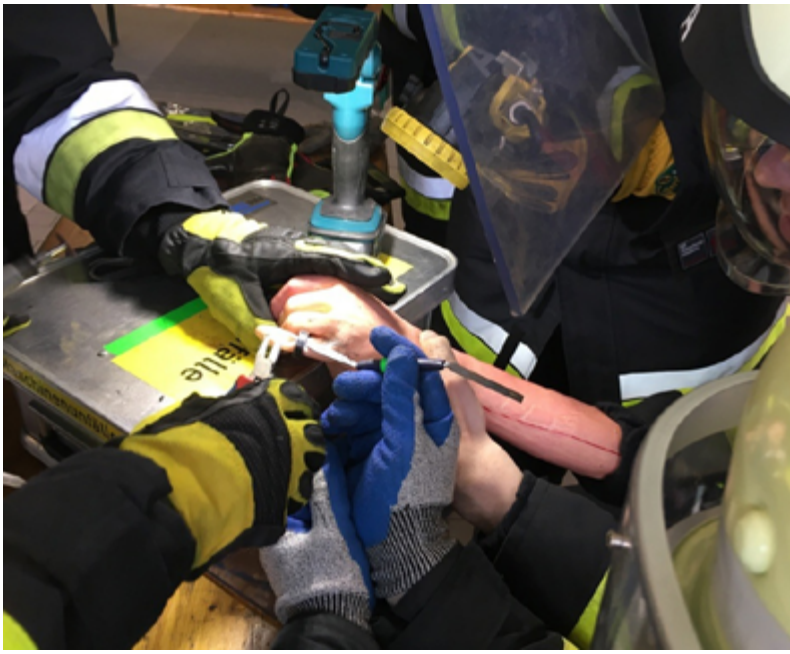
MASCHINENUNFÄLLE

WEB-MMA

Maschinenunfälle

„Maschinenunfälle“ ist ein Sammelbegriff für bestimmte Unfälle in der Industrie, im Haushalt oder in der Freizeit. Dazu gehören Pfählungen aller Art, Einklemmungen von Extremitäten, festsitzende Ringe und vieles mehr. Nicht immer kann der Patient wie vorgefunden ins Krankenhaus gebracht werden, sondern muss erst befreit werden, indem die „Maschine“ zerstört oder demontiert wird.

Anhand von Praktischen Lagen zeigen wir kreative Möglichkeiten auf, um den Einsatz erfolgreich zu bewältigen. Außerdem werden Ideen vermittelt, wie die eigene Ausrüstung mit wenig Aufwand ergänzt werden kann.



Technische und praktische Informationen zu HRG Webinaren

Das Webinar wird über die Plattform „Cisco Webex“ durchgeführt. Es können bis zu 100 Accounts am Webinar teilnehmen. Seitens HRG nehmen normalerweise mindestens zwei Personen teil (Vortragender und Admin). Es können seitens HRG auch „Trainees“ (= In ausbildung) teilnehmen. Auf Wunsch des Kunden können wir diese Gruppe ausschliessen.

Das Webinar wird von HRG angelegt, aus dem System heraus wird eine Einladung an die hinterlegte E-Mail-Adresse des Kunden versendet. Diese Mail mit dem Einladungslink wird dann vom Kunden an die eigenen Teilnehmer weitergeleitet. Der Link ist „offen“, somit kann sich jeder einwählen, der den Link erhalten hat. Insofern empfehlen wir, restriktiv mit dem Weiterleiten des Links zumzugehen. Sollte die Mail nicht angekommen sein, bitte ggf. im Spamordner nachprüfen, ansonsten können wir eine neue generieren.

Teilnehmer können über alle üblichen Systeme teilnehmen (Browser, Smartphone, Tablet). Das Webinar wird ca. 15 Minuten vor der angesetzten Zeit gestartet, damit die Technik auch pünktlich einsatzbereit ist. Dies bietet den Teilnehmern auch die Möglichkeit, ggf. Apps herunterzuladen und sich vorzubereiten.

Mikrophone der Teilnehmer sollten bei Beitritt geschlossen sein. Wir empfehlen den Einsatz von Kopfhörern mit eigenem Mikro, für beste Soundqualität und die Vermeidung von Rückkoppelungen. Als äußerste Maßnahme kann der Admin Teilnehmer vom Webinar ausschließen, wenn diese z.Bsp. durch ein offenes Mikrophon die Veranstaltung erheblich stören. Bei Problemen mit der Internetverbindung bei den Teilnehmern sollte die Webcam ausgeschaltet sein.

Technische Probleme können jederzeit auftreten. Sollte das Webinar unterbrochen werden und nicht sofort bzw. am gleichen Tag durchgeführt werden können, wird dieses ohne Aufpreis an einem anderen Tag nachgeholt.

HRG speichert nicht die Namen der Teilnehmer. Der Chatverlauf wird gespeichert, und damit die Usernamen. Dieser Verlauf dient ausschließlich der Qualitätssicherung sowie ggf. Nacharbeitung offener Fragen. Der Chatverlauf wird auf Anforderung dem Kunden zur Verfügung gestellt, etwaige privatkommunikation zwischen Admin/Vortragendem und Teilehmern wird entfernt.

Das Webinar wird normalerweise nicht aufgezeichnet. Etwaige Aufzeichnungen erfolgen ausschließich mit Einverständnis des Kunden sowie sämtlicher Teilnehmer. Aufzeichnungen verbleiben bei HRG und dienen der Qualitätssicherung.

Die Präsentationen werden nicht herausgegeben.

Ansonsten verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Ausbildung: https://www.heavy-rescue.de/wp-content/uploads/2019/03/AGB-HRG-Ausbildung-1809.pdf
Datenschutzerklärung: https://www.heavy-rescue.de/datenschutz/
Impressum: https://www.heavy-rescue.de/impressum/

Kontaktieren Sie uns für
weitere Informationen,
für ein konkretes Angebot
für Projekte, Produkte,
oder einer Vorführung.

Fragen Sie nach unseren
Referenzen.

HEAVY RESCUE GERMANY
FWnetz GmbH
Bahnhofplatz 4e
85540 Haar

Tel. +49 89 45456860
ausbildung@heavy-rescue.de

www.heavy-rescue.de/kontakt
www.facebook.com/heavy.rescue.germany

www.heavy-rescue.de/ausbildung